

7.2.87 Hauptversammlung in der Rose

Mit dem Chor: Schon die Abendglocken klingen begrüßten die Sänger die Mitglieder des Vereins. Vorstand Helmut Weiß trief alle Anwesenden herzlich willkommen. Der Einladung waren 42 Vereinsangehörige gefolgt. Nach der Totenchorung berichtete der Vorstand über die Aktivitäten des Chors im vergangenen Vereinsjahr. Es folgten die Berichte vom Schriftführer und vom Kassier. Unser Dirigent sprach lobende Worte für die Sänger, unterstrich aber die Notwendigkeit, daß weiterhin Anstrengung und Drill für eine weitere Aufwertentwicklung des Chors notwendig sind. Als erste Voraussetzung hierfür nannte Herr Flitz den regelmäßigen Singstundenbesuch aller Sänger, sowie die Pünktlichkeit bei den Proben.

Die beiden Kassensprüfer Herrmann Kühle und Ewald Schüle bestätigten unserem Kassier Hermann Fischer eine einwandfreie Verwaltung der Vereinsfinanzen.

Die anschließende Entlastung der Funktionäre erfolgte einstimmig.

Beiden nun anstehenden Wahlen wurde Helmut Weiß als 1. Vorstand einstimmig wiedergewählt.

Manfred Achamer der langjährige 2. Vorstand hatte gebeten von seiner Wiederwahl abzusehen. Erhard Reiner war bereit sich zur Wahl zu stellen. Ihm wurde von der Versammlung einstimmig das Vertrauen ausgesprochen.

Der Aufschuß für die zwei folgenden Jahre setzt sich zusammen: Paul Bauer, Roland Metzger, Reiner Keller, Kurt Heide, Erich Heinrich, Manfred Achamer, Hermann Kühle u. Erwin Fabel. Kassensprüfer sind Ewald Schüle und Jürgen Wonnay. In Zukunft muß jährlich ein neues

Mitglied als Kassensammler gewählt werden.

Bei der Vorstehern auf das kommende Vereinsjahr stand das geplante Sommerversammlung am 20. und 21. Juni beim Steinbruch im Mittelpunkt. Am 1. Mai soll wieder eine Neuwahl stattfinden, zu einem Steinbruch bei Kleinrentsch, Erwin Faber wird das Notwendige regeln.

Zum Krankenhausingen ist der Verein am 10. Mai eingetroffen. Der Jahresausflug führt uns am 23. 5. in den Schwarzwald. Mit der Zusage am den beiden Konzerten in Bretten und in Schwaigern (hat s) am 19. und 20. September hat sich der Chor und vor allem unser Dirigent viel vorgenommen. Die Teilnahme am diesjährigen Zaherfelder Dorffest konnte in dieser Versammlung nicht abschließend besprochen werden.

Die Diskussionen führten noch über eine einheitliche Kleidung über Teller kämpfen fürs Feuerwehram bis zum Dachstuhl. Der Vorstand beendete die Versammlung mit einem Schlußwort. Die Mitglieder saßen noch mehr oder weniger lang bei Geseung und guter Laune zusammen.

20.3.87 Der Ausschusssitzung im Stern

Der Ausschuss traf sich um über einige Einladungen zu entscheiden:

Die Teilnahme am Straßenfest in Zeisenthorn am 14.6.87 sowie am Straßenfest am 16.8.87 in Mürenbach wird zugesagt. Der SV Leonbrunn erhält wegen des Termins in der Vorbereitungszeit für sein Festprogramm nur eine bedingte Zusage.

Hauptthema des Abends war das bevorstehende Sommerfest oder Sommerversammlung beim Steinbruch.